

Tages-Workshops für Lehrer:innen 2025-26

Montessori-Arbeit für den Schulbereich (Klassenstufen 1-10): kleine Gruppen, professionelle Inputs, umsetzbare Ideen für den Alltag

Armin Blätzing

- Dozent der Deutschen Montessori Gesellschaft (DMG)
- internationale Montessori-Ausbildungen (AMI, Altersbereiche 6-12 und 12-18)
- jahrelange Erfahrung als Lehrer und Montessori-Trainer



Die Workshops in der LernBar des Bildungsinstituts lelamonte (leben und lernen lassen mit montessori) sind von der Deutschen Montessori Gesellschaft (DMG) lizenziert. Die Konzeptionen der Workshops basieren auf den Montessori-Qualitätsstandards im Rahmen der Montessori-Ausbildungskurskonzepte der DMG und binden die Kriterien des Montessori-Qualitätsrahmens von Montessori Deutschland ein.

Ort: LernBar in Lindau, Langenweg 46, 88131 Lindau, Tel: 0163 40 31 248

Kosten: 150 €

TN-Zahl: max. 6

Anmeldung: mail@lelamonte.de

Homepage: www.lelamonte.de

Viertel und Halbe und auch noch ein bisschen Prozente - ohne Alkohol 😊

Zielgruppe: Lehrer:innen in den Jahrgangsstufen 1-7

Kinder sind schon früh mit Bruchzahlen konfrontiert: halbes Brot, Viertel Pizza, halb acht am Abend, 0,33 l-Flasche.

Montessori-Materialien unterstützen und ermöglichen das Verstehen des Konzeptes „Brüche und Bruchteile“: metallene Einsätze, Bruchteile aus Kunststoff, Dezimal-Streifenbrett, Filzquadrate, Dezimal-Schachbrett. Was erwartet Sie?

- Konzept Brüche (metallene Einsätze Kreis, Dreieck, Quadrat)
- einfaches und sensorisches Rechnen mit Material (alle vier Grundrechenarten)
- Übergang zur Abstraktion und zur Verschriftlichung
- Kürzen und Erweitern
- Einstieg in die Prozentrechnung



Samstag, 27. September 2025: 09.00 - 17.00 Uhr

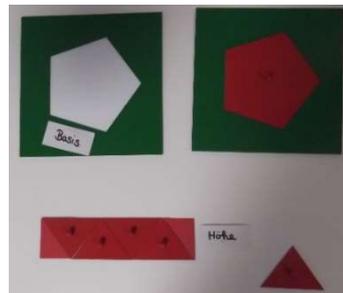
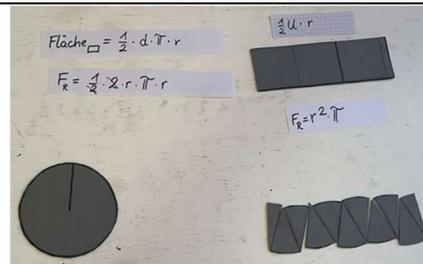
Flächenberechnungen aller Art: Pi im Quadrat - wie geht das?

Zielgruppe: Lehrer:innen in den Jahrgangsstufen 3-8

Metallene geometrische Einsätze, Konstruktive Dreiecke, Gelbe Flächen, Geometrische Kommode, Material zum Lehrsatz des Pythagoras: die Liste der Entwicklungsmaterialien zum Thema ist lang. Deshalb sind die Arbeiten so vielfältig, variantenreich und in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden möglich.

Immer wieder gehen wir der Flächengleichheit nach, um auch komplexere Formen auf Dreiecks- und Vierecks-Berechnung zurückzuführen. Das ist der Schlüssel, mit dem wir sogar die Flächenberechnung von Kreisen durchführen. Wir schaffen zwar nicht die Quadratur des Kreises, aber immerhin die Visualisierung des Quadrats von Pi. So gelingen auch die Oberflächenberechnungen von (fast) allen Körpern.

Integriert werden Legespiele (z.B. Tangram) und Geschichten über einflussreiche Mathematiker (Pythagoras, Euklid).



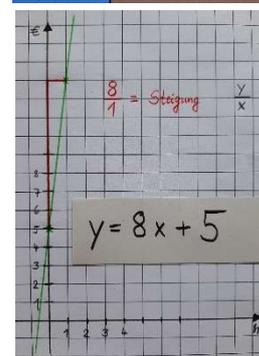
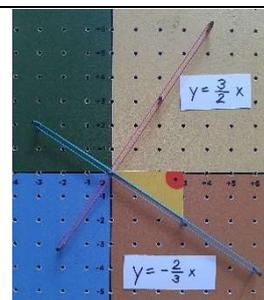
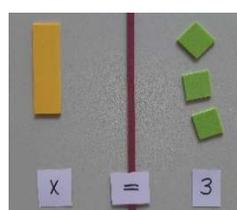
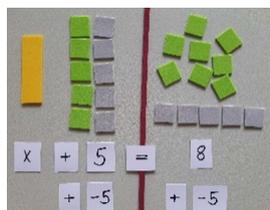
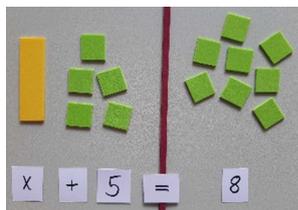
Freitag, 17. Oktober 2025: 09.00 - 17.00 Uhr

Lineare Gleichungen und ihre Darstellung

Zielgruppe: Lehrer:innen in den Jahrgangsstufen 5-10

Angelehnt an die Ausarbeitungen von Michael Waski aus Cleveland (Autor des Werks „Montessori Algebra for the Adolescents“ und Trainer in der AMI-Ausbildung für die 12-18-Jährigen) gibt das Seminar Anregungen und Umsetzungsmöglichkeiten zu folgenden Themen:

- Geschichte des Koordinatensystems
- lineare Funktionen und ihre Graphen im Koordinatensystem
- Grundform einer linearen Gleichung ($y = m \cdot x + t$) und die Bedeutung der einzelnen Elemente (Steigung, y-Achsenabschnitt)
- lineare Gleichungen (einschrittig und mehrschrittig) im Alltag und in der Abstraktion
- einfache und komplexere Äquivalenzumformungen



Samstag, 18. Oktober 2025: 09.00 - 17.00 Uhr

Rechnen mit Größen

Zielgruppe: Lehrer:innen in den Jahrgangsstufen 1-8

Die Suche nach gemeinsam anerkannten Vereinbarungen ... ein permanentes Bestreben der Menschheit. Die Geschichte des Urmeters ist ein hervorragendes Beispiel dafür. Bis heute leiten wir dezimale Größen des Alltags (Längen, Volumen und Rauminhalte sowie Masse und Dichte) von der Vermessung des Erdumfangs ab. In der Montessori-Arbeit geben wir den Kindern Handlungserfahrungen und historische Bezüge, um diese Meilensteine verstehen und wertschätzen zu können. Wir zeigen, dass ein Liter einen



Kubikdezimeter füllt, was die Vorsilben (Dezi-, Milli-, Zenti-, Mega-, Mikro-) bedeuten und wie das Dezimal-Streifenbrett als Hilfsmittel für vielfältige Umrechnungen genutzt werden kann.

Wir untersuchen auch die Größen zur Messung von Geld, Zeit und Temperatur.



Freitag, 14. November 2025: 09.00 - 17.00 Uhr

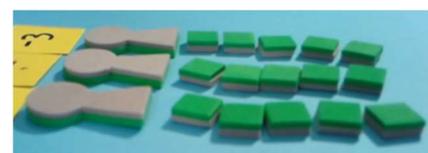
Zahlen mit Vorzeichen (negative und positive Zahlen) und Arbeiten mit den Zehnerpotenzen (exponentielle Darstellungen)

Zielgruppe: Lehrer:innen in den Jahrgangsstufen 5-10

Angelehnt an die Ausarbeitungen von Michael Waski aus Cleveland (Autor des Werks „Montessori Algebra for the Adolescents“ und Trainer in der AMI-Ausbildung für die 12-18-Jährigen) gibt das Seminar materialgestützte Anregungen und Umsetzungsmöglichkeiten zu folgenden Themen.

Zahlen mit Vorzeichen:

- Einführung in das Konzept der negativen Zahlen
- Anwendung in den Grundrechenarten (Material M. Waski)



Exponentielle Darstellungen mit Zehnerpotenzen:

- Exponenten als sich wiederholende Multiplikation, exponentielle Schreibweise
- negative Zehnerpotenzen
- Rechenoperationen und Anwendungen in Textaufgaben
- Arbeiten mit dem Dezimal-Streifenbrett

1.000.000	100.000	10.000	1.000	100	10	1	0,1	0,01	0,001	0,0001	0,00001	0,000001
Million	Hundert-tausend	Zehn-tausend	Tausend	Hundert	Zehn	Eins	Zehn tel	Hunderts tel	Tausendstel	Zehntausendstel	Hunderttausendstel	Millions tel
10^6	10^5	10^4	10^3	10^2	10^1	10^0	10^{-1}	10^{-2}	10^{-3}	10^{-4}	10^{-5}	10^{-6}
10^6	10^5	10^4	10^3	10^2	10^1	10^0	$\frac{1}{10^1}$	$\frac{1}{10^2}$	$\frac{1}{10^3}$	$\frac{1}{10^4}$	$\frac{1}{10^5}$	$\frac{1}{10^6}$



Freitag, 12. Dezember 2025: 09.00 - 17.00 Uhr

Wirtschaftsgeografie und Kartenarbeit

Zielgruppe: Lehrer:innen in den Jahrgangsstufen 2-8

Die Verflechtungen und gegenseitigen Abhängigkeiten der Menschen waren wohl noch nie so stark wie im 21. Jahrhundert. Wie kann das in der Schule thematisiert werden? Was können Kinder außer den Puzzle- und Steckkarten-Arbeiten noch machen? Dieser Tag gibt konkrete Anregungen für folgende Themen:

- Warenkreislauf und Geldkreislauf; „Steuertopf“ und die Geschichte des Geldes
- Import und Export, Handelsbeziehungen
- eigene Karten herstellen auf Grundlage von „stummen Karten“
- Arbeit mit den Stempeln zur Wirtschaftsgeografie
- Woher kommen Städte- und Ländernamen?
- Arbeiten zum Thema „Flaggen der Erde“



Samstag, 13. Dezember 2025: 09.00 - 17.00 Uhr

Satzanalyse - einfach und komplex

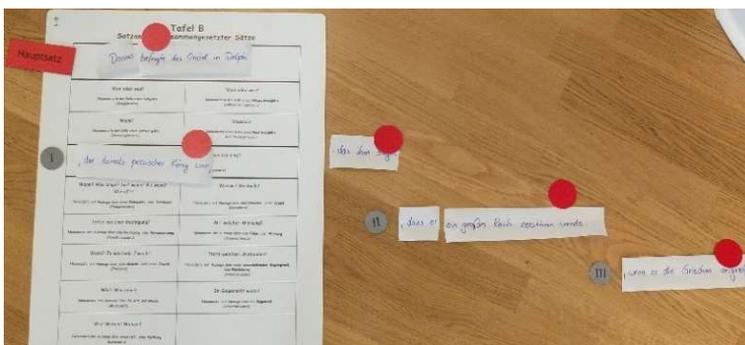
Zielgruppe: Lehrer:innen in den Jahrgangsstufen 2-8

Der Satzstern ist vielen bekannt, aber welche Arbeiten können danach folgen?

Maria und Mario Montessori haben nicht nur Ideen für die „einfache“, sondern auch für die „komplexe Satzanalyse“ entwickelt. Wir starten den Tag mit einer Wiederholung der „bekannteren“ Arbeiten (Subjekt, Prädikat, Objekte und adverbiale Bestimmungen).

Dann vertiefen wir die einzelnen Satzglieder in ihrer Vielfalt (einfache und komplexe sowie zweigeteilte Prädikate, Attribute, Apposition, elliptische Satzformen etc.)

Wir untersuchen Satzverbindungen (Satzreihen) und Satzgefüge mit Haupt- und Nebensatzkonstruktionen. Dabei kommen die meist noch unbekannteren Materialien (erweitertes Pfeilmaterial sowie die Tafeln A-D) zum Einsatz. Ein Tag voller aktiver Spracharbeit und Sprachreflexion.



Samstag, 10. Januar 2026: 09.00 - 17.00 Uhr

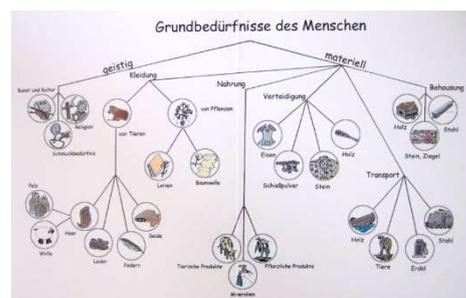
Menschheitsgeschichte bedeutet: Geschichten erzählen

Zielgruppe: Lehrer:innen in den Jahrgangsstufen 1-8

In der Menschheitsgeschichte gab es unzählige Persönlichkeiten, die mit ihrem Wirken bis heute großen Einfluss auf unser tägliches Leben haben. Maria und Mario Montessori war es ein Anliegen, sowohl die Berühmten wie auch die „Menschen ohne Gesicht“ zu würdigen und Kindern einen Weg zu bahnen, die Ideen, Errungenschaften und Anstrengungen der oft unbekannteren Menschen zu verstehen und zu respektieren.

Eine Methode hierfür ist das Erzählen.

Ausgehend von der Großen Erzählung vom „Kommen des Menschen“ lernen Sie kleinere Erzählungen und Schlüsselmaterialien kennen: Schwarzes Band der Hand, Tafeln zu den Grundbedürfnissen des Menschen, Zeitleisten zur Menschheitsgeschichte, Geschichtsfragetafeln, Bildtafeln zu den Völkerwanderungen. Dieser Tag zeigt, dass Geschichte von Geschichten lebt und davon gibt es wunderbar viele.....



Freitag, 06. Februar 2026: 09.00 - 17.00 Uhr

Vom Milliliter zum Kubikmeter: Volumen und Rechnen mit Hohlmaßen

Zielgruppe: Lehrer:innen in den Jahrgangsstufen 3-8

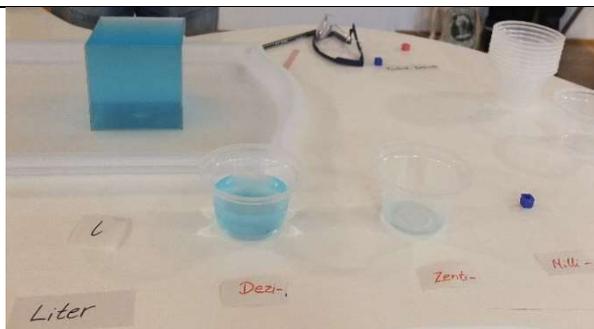
Was bedeutet eigentlich Volumen? Wie und warum messen wir es mit den kleinen weißen Würfeln (cm^3)? Wir halten Ausschau nach Erklärungen bei Archimedes (und seiner Entdeckung mit der Goldkrone) sowie bei den Begründern des metrischen Systems (den Geometern, die die Erde vermessen), denn wie so oft: „Es hängt vom Urmeter ab“.

Sie erleben sensorische Darbietungen mit klassischen Montessori-Materialien (Füllkörper, Dezimal-Streifenbrett zur Arbeit mit den Größen, 1000 weiße Würfel, Rosa Turm etc.) und einfachen Alltagsgegenständen.

Die Vielzahl an Beziehungen der Materialien untereinander sowie der Querverbindungen von Geometrie und Arithmetik zur Geschichte und zur Geografie wird lebendig. Wir führen den Begriff und die Einheit „Liter“ ein (wiederum abgeleitet vom Urmeter) und erstellen die dezimalen Zusammenhänge (Dezi-, Zenti-, Milliliter etc.). Parallel hierzu sind die Potenzen der 10 wichtig.

Wir können nicht nur das Volumen von Würfeln und Quadern, sondern auch von Pyramiden, Prismen und Kugeln sichtbar machen und berechnen.

Am Ende des Tages und bei Bedarf aus Sicht der Teilnehmenden widmen wir uns der „Dichte“ (Verhältnis von Masse pro Volumen). Sehr wahrscheinlich gehen Sie mit einem kleinen „Heureka“ nach Hause.



Freitag, 27. Februar 2026: 09.00 - 17.00 Uhr

Quadrieren, Kubieren und weitere Potenzen

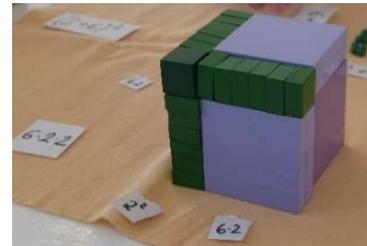
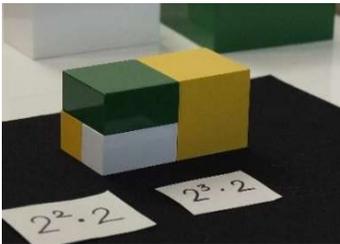
Zielgruppe: Lehrer:innen in den Jahrgangsstufen 2-8

Das Goldene und das Farbige Perlenmaterial und die Hierarchie der Zahlen geben bereits früh materialisierte Potenzdarstellungen. Darauf aufbauend führen wir Begrifflichkeiten (Basis, Exponent) und Schreibweisen ein.

Mit Hilfe des Materials „Potenzen von 2 bzw. 3“ tauchen wir tiefer in diese Thematik ein und erobern uns auch die negativen Potenzen sowie Potenzen mit Bruchzahlen.

Der Kasten mit Kuben und Quadraten eröffnet dann vielfältige Entdeckungen und es wird offensichtlich, dass Potenzieren eine mehrfach durchgeführte Multiplikation ist und dass die Umkehrung, also das Wurzelziehen (ob $\sqrt{\quad}$ oder $\sqrt[3]{\quad}$) nichts anderes ist als eine mehrfach durchgeführte Division.

Wir gehen ebenso der Frage nach, warum und wann man solche Zahldarstellungen braucht, welche Rolle sie in unserem Leben spielen.



Samstag, 28. Februar 2026: 09.00 - 17.00 Uhr

Basics am Koordinatensystem, Grund-Konstruktionen im Geometrie-Unterricht

Zielgruppe: Lehrer:innen in den Jahrgangsstufen 4-8

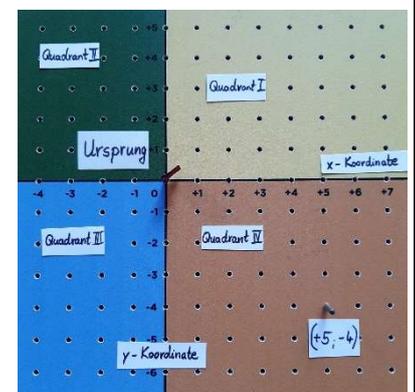
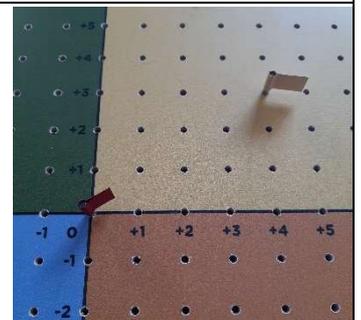
Bei diesem Workshop stehen Zeichnen und Konstruieren im Mittelpunkt. Wie so oft starten wir mit einer historischen Einbettung: Wann und warum passierte die Erfindung des Koordinatensystems, wer braucht(e) das?

Danach folgen - angelehnt an die Ausarbeitungen von Michael Waski aus Cleveland, Autor des Werks „Montessori Algebra for the Adolescents“ und Trainer in der AMI-Ausbildung für die 12-18-Jährigen - Ideen und Umsetzungen zu folgenden Themen:

- Koordinatensystem und der Bezug zur Geografie
- Darstellungen am Koordinatensystem: Mittelpunkt und Abstände
- Steigung
- parallele und senkrechte Linien
- Symmetrie

Stets verfolgen wir hierbei einen parallelen Zugang (zeichnerisch und rechnerisch) und diese Methode erlaubt die Arbeit in verschiedenen Schwierigkeitsstufen.

Am Nachmittag geht es um die sechs Grundkonstruktionen (nach M. Waski), welche nötig sind, um weiterführende geometrische Arbeiten bewältigen zu können.



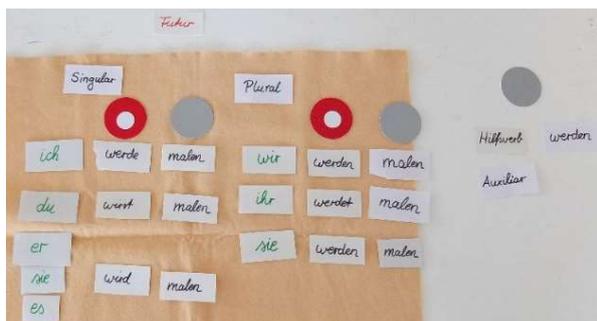
Freitag, 17. April 2026: 09.00 - 17.00 Uhr

Schluss mit trockener Grammatik - inspirierende Wortartenarbeiten

Zielgruppe: Lehrer:innen in den Jahrgangsstufen 1-6

Die kleine Erzählung von der „Vielzahl der Worte“ steht am Beginn des Tages. Danach folgen allerlei Ideen mit den Wortartenkästen (Nomen, Adjektiv, Verben, Pronomen etc.).

Diese Kästen wurden von Maria und Mario Montessori ursprünglich als Lesematerial entwickelt. Sie bieten gleichzeitig eine immense Fundgrube für spannende Entdeckungen in Bezug auf unsere Sprache (Deklination von Nomen und Adjektiven sowie Konjugation von Verben). Wie können diese Kästen lebendig werden, wie können wir mit ihnen eine facettenreiche Sprache zeigen und auch hervorlocken? Es kommt auch die „Rote Verbschachtel“ zum Einsatz, welche in Deutschland noch recht unbekannt ist.



Zeichen	Vergangenheit		Präteritum	
	Einzahl	Mehrzahl	Einzahl	Mehrzahl
1. Person	ich zeichnete	wir zeichneten	ich zeichnete	wir zeichneten
2. Person	du zeichnetest	ihr zeichnetet	du zeichnetest	ihr zeichnetet
3. Person	er, sie, es zeichnete	sie zeichneten	er, sie, es zeichnete	sie zeichneten

Freitag, 24. April 2026: 09.00 - 17.00 Uhr

Elektrizität ist überall

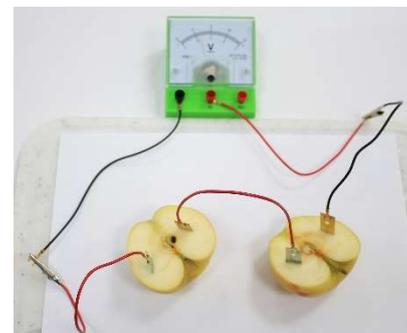
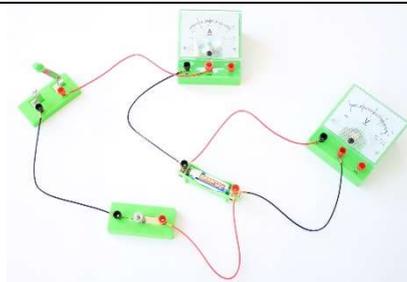
Zielgruppe: Lehrer:innen in den Jahrgangsstufen 3-8

Mit eindrucksvollen, ungefährlichen und leicht durchführbaren Experimenten zum Bereich Elektrostatik starten wir sensorisch und handlungsorientiert in den Tag. Um eine Idee zu bekommen, wie und warum die winzigen „Elektronen“ so große Wirkungen haben, bedarf es mehr. Schüler:innen brauchen Erklärungsansätze und Modellvorstellungen zu Ladungen, Ladungsverschiebungen, Atomen. So versetzen wir sie in die Lage, sich diese Phänomene „denkbar“ zu machen.

Die Erzählungen **Wie die Elektrizität zu ihrem Namen kam** und **Wie der Strom aus der Batterie durch die Glühbirne fließt** ermöglichen ein erstes Verständnis.

Die drei zentralen Konzepte „Spannung“, „Stromfluss/ Stromstärke“ und „Widerstand“ werden konkret und handelnd erarbeitet und vorstellbar gemacht. Wir bauen Stromkreise, Reihen- und Parallelschaltungen, wir messen Spannungen und Stromstärken. Ebenso bauen wir eine einfache Apfel-Batterie und am Ende des Tages gibt es Tipps und eine Übersicht, was als Klassen- oder Schulausstattung sinnvoll und bezahlbar ist.

Ein sehr konkreter, „spannungsgeladener“ Tag, an dem es blitzt und knistert. Besonders geeignet für nicht-studierte Physiker:innen.



Freitag, 19. Juni 2026: 09.00 - 17.00 Uhr

Elektromagnetismus: Anziehung an- und abschalten

Zielgruppe: Lehrer:innen in den Jahrgangsstufen 3-8

Ausgehend von der Erzählung „Wie der Magnetismus in unser Leben kam“ gibt es mit Hilfe von leicht durchführbaren Versuchen und Schlüsseldarbietungen Möglichkeiten zur Selbsterfahrung sowie zum Aufbau eines Grundverständnisses von magnetischen Kräften.

Wir bauen die Entdeckung des Elektromagnetismus (Strom erzeugt ein Magnetfeld) von Hans Christian Ørsted nach und untersuchen dieses Phänomen. Ebenso bauen wir einfache und ungefährliche Elektromagnete und machen die Entdeckung der „Induktion“ von Michael Faraday sichtbar. Bereits mit Nagel, Draht, Batterie und Magnet lässt sich bauen, was aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken ist: ein einfacher Elektro-Motor. Die spannende Frage ist: warum funktioniert er?

Wie bei allem mit Strom: die eigentliche Ursache, die Elektronen, können wir nicht sichtbar machen, wir können aber Modellvorstellungen geben, die der eigenen Imagination helfen. Ebenso beleuchten wir, wie abhängig wir mittlerweile von elektrischem Strom sind.

Am Ende des Tages gibt es Tipps und eine Übersicht, was als Klassen- oder Schulausstattung sinnvoll und bezahlbar ist. Ein „anziehendes“ Thema, von dem Sie vielleicht nur schwer wieder loskommen.

Samstag, 20.Juni 2026: 09.00 - 17.00 Uhr

Geometrie-Basics mit Bleistift, Lineal und Zirkel

Zielgruppe: Lehrer:innen in den Jahrgangsstufen 1-6

Maria Montessori wünschte sich in ihrem Buch „Psychogeometrie“, dass alle Schüler:innen ein eigenes „Büchlein zu Grundbegriffen“ erstellen, welches nicht nur in der Hand, sondern auch im Kopf bleibt. Genau das passiert an diesem Tag: Learning by doing!

Ausgehend von der Erzählung *Wie die Geometrie zu ihrem Namen kam* erleben Sie Schlüssellektionen mit Montessori-Materialien (v.a. mit dem Stäbchenkasten, aber auch mit den beiden Geometrischen Kommoden). Sie werden viel zeichnen, ausprobieren, konstruieren und am Ende des Tages ihr eigenes Büchlein mit nach Hause nehmen:

- Arten von Linien und Winkeln
- Teile und Arten von Polygonen
- Kreise als unendliche Polygone
- Einführung in die drei Dimensionen und in Ebenen

Alle Inhalte sind direkt im Alltag umsetzbar. Bitte mitbringen: Bleistift, Lineal, Geodreieck, Zirkel

Freitag, 03.Juli 2026: 09.00 - 17.00 Uhr

